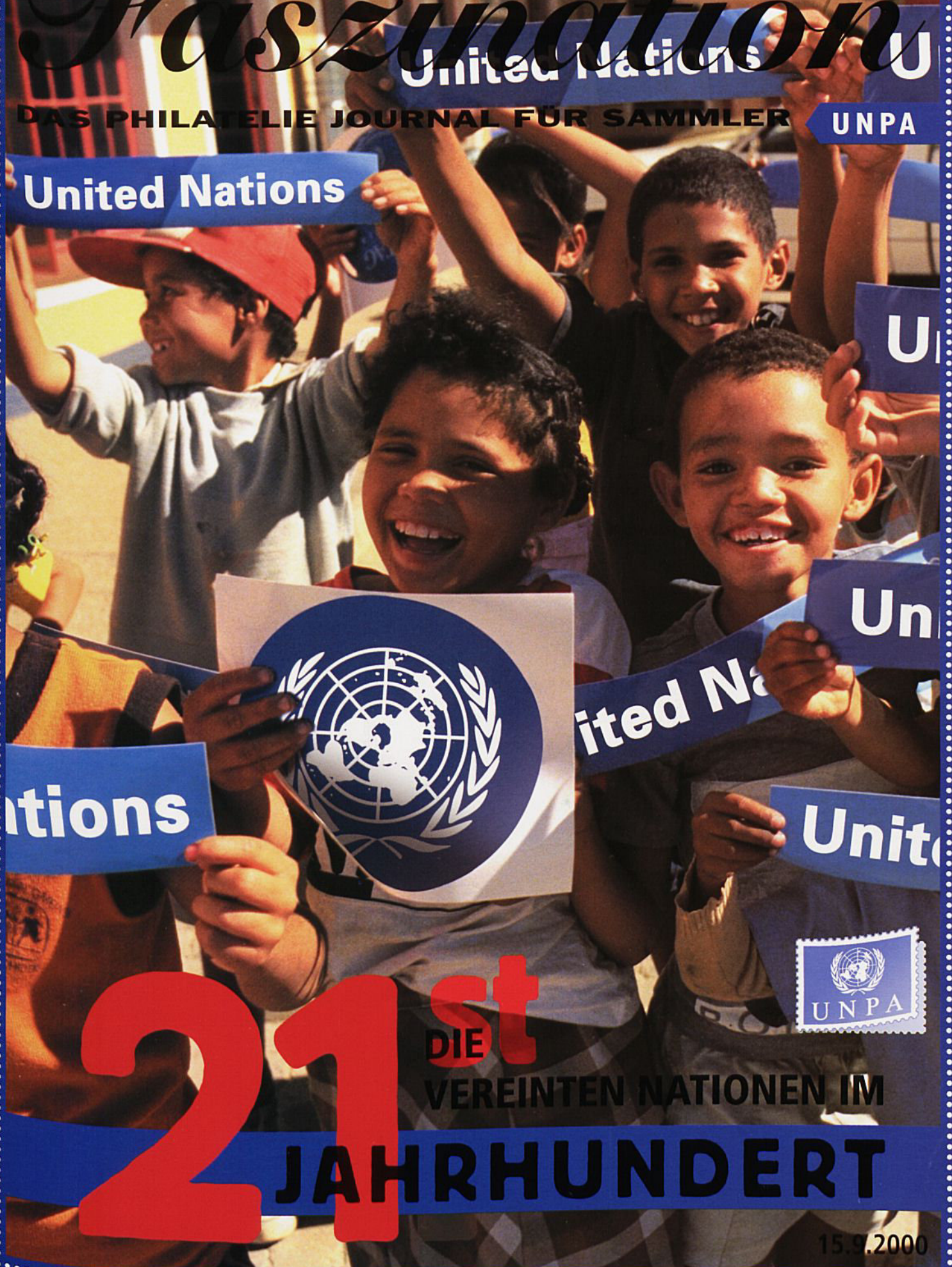
Nr. 281

POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

Faszination

DAS PHILATELIE JOURNAL FÜR SAMMLER

UNPA



DIE 21st VEREINTEN NATIONEN IM JAHRHUNDERT

15.9.2000

Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert

KLEINBOGEN - 530.8239

MITTEILUNG NR. 281

Neue Ausgabe – 15. September 2000

DIE VEREINTEN NATIONEN IM 21. JAHRHUNDERT

* * * *

INTERNATIONALE FRIEDENSFLAGGE

DIE VEREINTEN NATIONEN IM 21. JAHRHUNDERT

EIN NEUES JAHRHUNDERT, NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Das neue Jahrtausend soll gebührend gefeiert werden, aber auch Anlass zum Nachdenken geben.

Und die Welt hat gefeiert, als die Uhr am Sylvestertag Mitternacht schlug, in einer Zeitzone nach der anderen, von Kiribati und Fidschi nach Westen rund um den Erdball bis Samoa. Menschen aller Kulturkreise feierten mit – nicht nur diejenigen, für die das Millennium möglicherweise eine besondere Bedeutung hat. Die Chinesische Mauer und die Pyramiden von Gizeh waren ebenso hell erleuchtet wie der Krippenplatz in Bethlehem und der Petersplatz in Rom. Tokio, Djakarta und Neu Delhi waren ebenso wie Sydney, Moskau, Paris, New York, Rio de Janeiro und Hunderte andere Städte Schauplatz ausgelassener Feiern. Kerzenlicht spiegelte sich in Kindergesichtern vom norwegischen Spitzbergen bis Robben Island in Südafrika. 24 Stunden lang feierte die Gemeinschaft aller Menschen ihre Einheit mit einer noch nie da gewesenen Demonstration ihrer unerhörten Vielfalt.

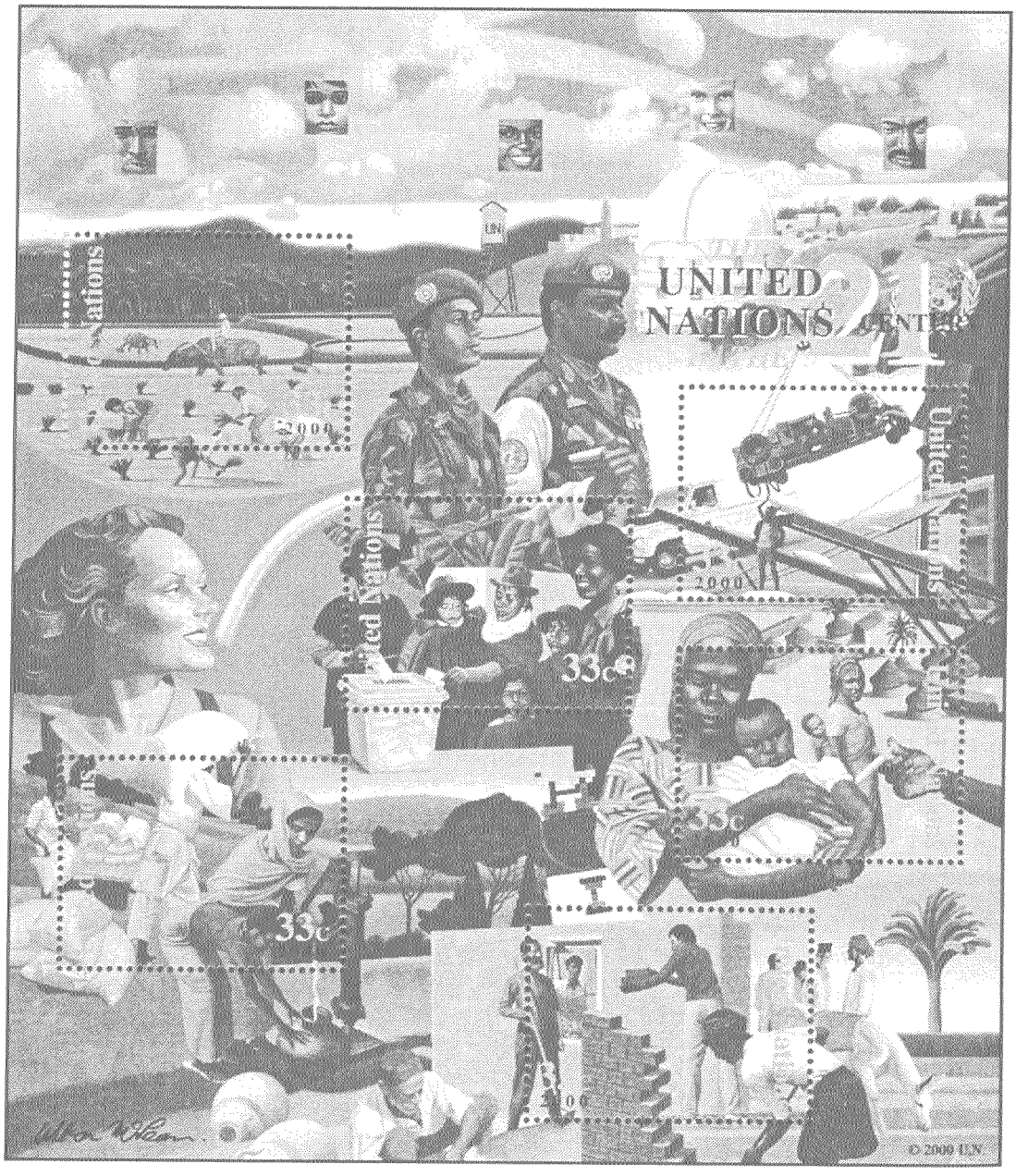
Die Millenniumsversammlung vom 6. bis 8. September 2000 am Sitz der Vereinten Nationen in New York wird Gelegenheit zur Reflexion geben. Dieses Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs wurde von der Generalversammlung einberufen und soll sich mit der Rolle der Vereinten Nationen im einundzwanzigsten Jahrhundert befassen. Sowohl der Anlass als auch das Thema werden von den Teilnehmern verlangen, dass sie die Tagespolitik hinter sich lassen und sich umfassend mit dem Allgemeinzustand der Welt und den damit einhergehenden Herausforderungen für die Weltorganisation auseinandersetzen.

Es gibt viel, für das wir dankbar sein müssen. Die meisten Menschen können heute mit einem längeren Leben als ihre Eltern rechnen, ganz zu schweigen von ihren früheren Ahnen. Sie sind besser ernährt, gesünder, gebildeter und haben insgesamt auch die besseren wirtschaftlichen Chancen.

Aber es gibt auch viele Missstände, gegen die wir etwas unternehmen müssen. Das soeben zu Ende gegangene Jahrhundert war überschattet von zahlreichen blutigen Konflikten. Es gibt nach wie vor bittere Armut und eklatante Ungleichheit innerhalb der Länder und zwischen ihnen, und das bei einem noch nie da gewesenen Reichtum. Alte und neue Krankheiten machen mühsam erreichte Fortschritte zunichte. Die lebenserhaltende Kraft der Natur, von der das Überleben der Spezies Mensch abhängt, wird gestört und geschwächt durch unser Tun.

Die Menschen in aller Welt werden auf ihre Führer blicken, wenn sich diese auf dem Millennium-Gipfel versammeln, um sich Gedanken über die vor uns liegenden Herausforderungen zu machen und entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Die Vereinten Nationen können nur dann zur Bewältigung dieser Herausforderungen beitragen, wenn wir alle ein neues Sendungsbewusstsein für unsere gemeinsamen Anliegen entwickeln. Wir müssen

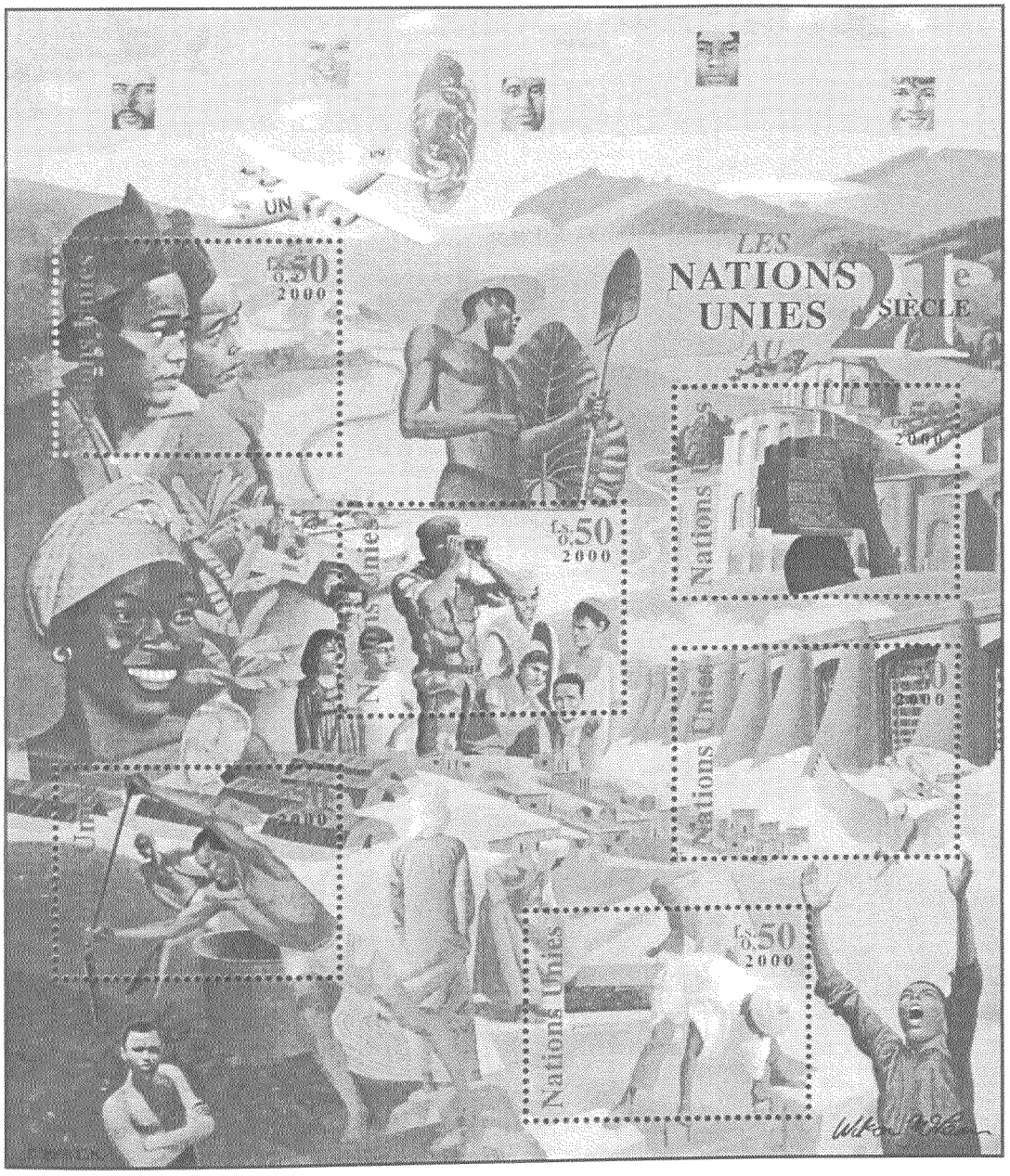


uns in Erinnerung rufen, warum es die Vereinten Nationen überhaupt gibt – wofür und für wen. Wir müssen uns auch fragen, wie die Vereinten Nationen aussehen sollen, die die politischen Führer der Welt mit Worten *und* Taten zu unterstützen bereit sind. Hier bedarf es klarer Antworten, um die Arbeit der Organisation in den kommenden Jahrzehnten mit Leben zu erfüllen und auf das Wesentliche auszurichten. Und diese Antworten müssen vom Millennium-Gipfel kommen.

DER KÜNSTLER

Die Briefmarken wurden von Wilson McLean (Großbritannien) entworfen. Wilson McLean kam in Schottland zur Welt und ging später nach London, wo die Karriere des damals Fünfzehnjährigen in einer Londoner Werkstätte für Seidensiebdruck begann. Im Alter von 23 Jahren ging er nach Kopenhagen und nach 18 Monaten freischaffender Tätigkeit in Kopenhagen und Spanien kehrte er in die stärker wettbewerbsorientierte Welt Londons zurück, wo er für Verlage, Werbeagenturen und Zeitschriften tätig war. Dann hielt er die Zeit für gekommen, nach New York zu gehen. Man schrieb das Jahr 1966, und obwohl es eine sehr kreative Zeit war und es genug Arbeit gab, musste McLean mehrere magere Jahre durchstehen, bevor er sich einen Namen machte. Seine Beharrlichkeit trug Früchte, und heute ist er für die unterschiedlichsten Auftraggeber tätig, von der Werbewirtschaft bis zu Verlagen für Drucke in begrenzter Auflage.

McLean wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet, darunter auch der begehrte Clio für Fernsehwerbespots für eine Fluglinie. Neben vier Gold- und acht Silbermedaillen verlieh ihm die New Yorker

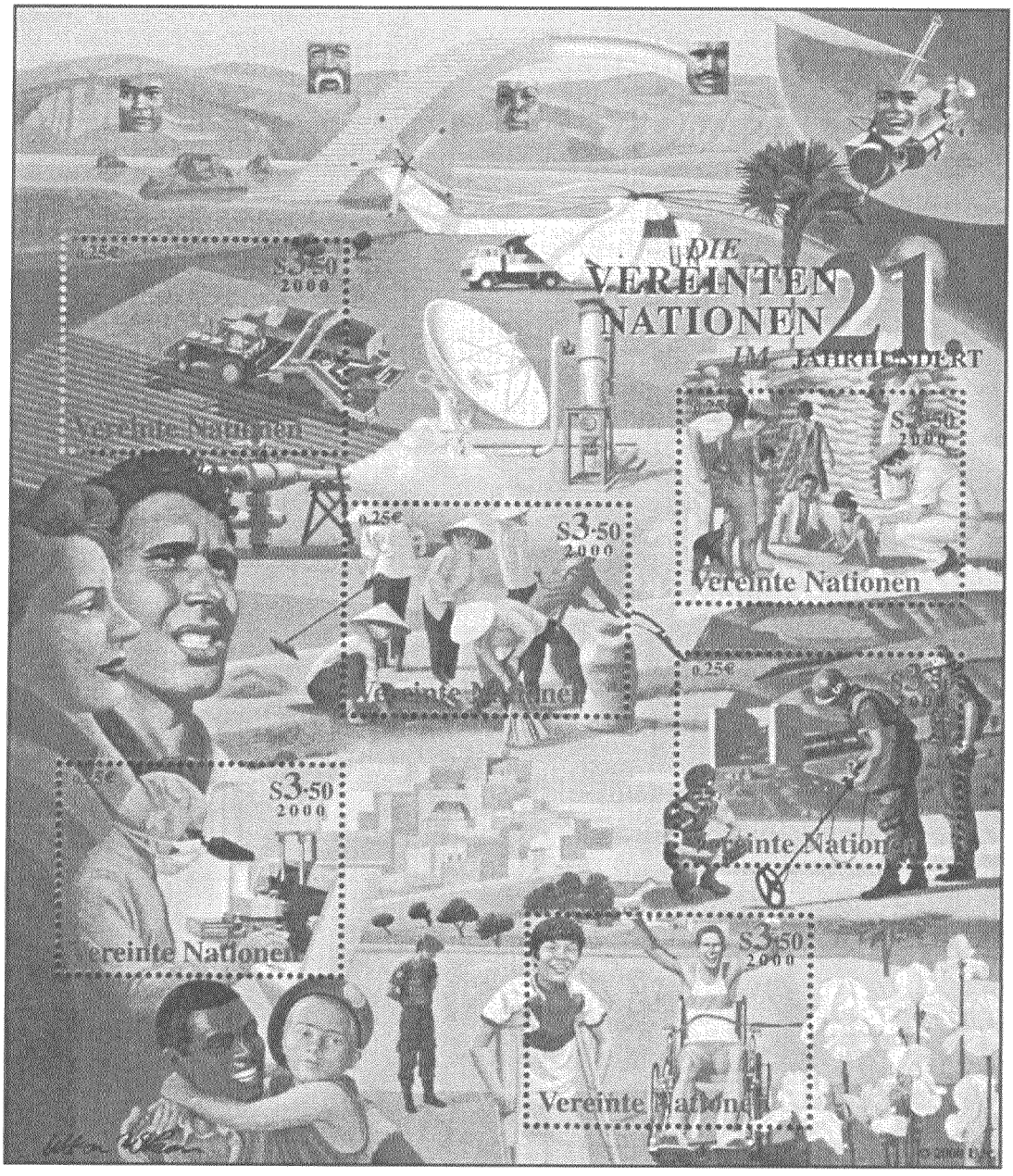


Society of Illustrators 1980 den *Hamilton King Award* für das beste Gesamtwerk des Jahres. Er ist auch Preisträger der *Los Angeles Artdirectors Show*, des *Artdirectors Club of Philadelphia*, des New Yorker *Artdirectors Club*, des *Advertising Club of New York* und der *International Editorial Design Corporation*. Außerdem erhielt er den *Andy Award of Distinction* und einen *Andy Award of Merit*. Newsweek verlieh dem Künstler einen *Award of Excellence*.

Seine Arbeiten waren in Einzel- und Gruppenausstellungen auf der ganzen Welt zu sehen. Er ist mit seinen Werken in der *Smithonian Institution* und im Luft- und Raumfahrtmuseum in Washington, DC, sowie in der ständigen Sammlung des Londoner Transportmuseums vertreten. Der umweltbewusste Künstler malte als Auftragsarbeit für den Fonds "Rettet die Großkatzen" einen Jaguar für einen Poster, der an Zoos in den ganzen Vereinigten Staaten verteilt wurde. Er wirkte darüber hinaus an einer Ausstellung und einem Buch für das Umweltprogramm der Vereinten Nationen mit dem Titel "Kunst für das Überleben" mit. Derzeit arbeitet Wilson McLean an einer Serie von 18 Gemälden über die Erde und die Umwelt, die unter dem Titel "Ein kleiner Blick auf eine große Sache" als Buch erscheinen wird.

Er unterrichtete unter anderem an der Universität Syracuse und an der School of Visual Arts im Staat New York, an der Kent State University, Ohio, und am Savannah College of Arts, Georgia. Er nahm außerdem an zahlreichen Workshops an verschiedenen Colleges der USA teil.

1985 erhielt McLean von Großbritannien den Auftrag, anlässlich des Europäischen Jahres der Musik



fünf Briefmarken für eine Sonderausgabe über britische Komponisten zu entwerfen. 1994 gestaltete er einen Briefmarkensatz zum Thema "Broadway-Musicals" für den US-Postdienst. Diese Ausgabe ist McLeans erste Arbeit für die UNO-Postverwaltung

DIE ENTWÜRFE

Für jeden der drei verschiedenen Bogen zu je sechs Briefmarken wurde ein Kunstwerk geschaffen. Der Auftrag an den Künstler lautete, das Wirken der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen für die Menschenrechte, den Umweltschutz, den Kampf gegen Krankheit, die Förderung der Entwicklung und den Kampf gegen die Armut darzustellen.

Die einzelnen UNO-Organisationen legen außerdem Normen für die sichere und verlässliche Beförderung auf dem Luft- und Seeweg fest, tragen zur Verbesserung der Telekommunikation bei und verstärken den Konsumentenschutz, sorgen für die Achtung geistiger Eigentumsrechte und koordinieren die Zuteilung von Sendefrequenzen. Die Vereinten Nationen stehen überdies an der Spitze des internationalen Feldzugs gegen den illegalen Drogenhandel und den Terrorismus.

Die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen unterstützen Flüchtlinge auf der ganzen Welt, erstellen Programme zur Minenräumung und arbeiten mit an der Verbesserung von Trinkwasser und der Erhöhung der Nahrungsmittelproduktion.

Diese Ziele der Vereinten Nationen am Beginn des neuen Jahrtausends sind auf diesen drei Briefmarkenbogen dargestellt.

NEUE AUSGABE: 15. SEPTEMBER 2000

DIE VEREINTEN NATIONEN IM 21. JAHRHUNDERT

Die Vereinten Nationen spielen eine zentrale Rolle in den weltweiten Bemühungen um die Lösung der Probleme, mit denen die Menschheit konfrontiert ist. An diesen Bemühungen sind über 30 angeschlossene Organisationen beteiligt, die gemeinsam den Organisationsverbund der Vereinten Nationen bilden.

Am 15. September 2000 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen drei Gedenkbogen zu je sechs Briefmarken zum Thema "Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert" heraus, die die Ziele der Vereinten Nationen am Beginn des neuen Jahrtausends illustrieren.

BESCHREIBUNG DER BRIEFMARKEN

Druck

Die Briefmarken wurden von der Österreichischen Staatsdruckerei in Offset-Druck in folgenden Mengen und Werten hergestellt:

Sfr 0,50	266 000 ganze Bogen
US-$ 0,33	274 000 ganze Bogen
öS 3,50/Euro 0,25	330 000 ganze Bogen

Die Briefmarken sind 30 mm hoch und 40 mm breit.

Zähnung: 14

Die senkrechten Bogen zu je sechs Briefmarken haben Panoramaformat, in dem zentrale Design-Elemente durch die Lochung einzelne Briefmarken ergeben. Die Bogen haben keine Randinschriften. Jeder Bogen trägt die Signatur des Künstlers und links unten ein Copyright-Symbol.

Jeder Bogen besteht aus sechs Briefmarken. Der ganze Bogen ist 141 mm breit und 165 mm hoch.

ANMERKUNG – VERKAUFSEINHEITEN

Für diese Ausgabe ist die einzige Verkaufseinheit der ganze Bogen mit sechs verschiedenen Briefmarken. Unsere Abonnenten erhalten eine Lieferung, die der Summe aller bestellten Kategorien entspricht, d.h.:

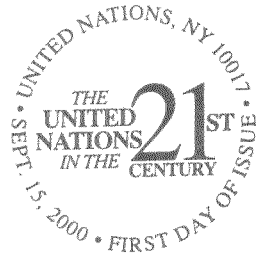
	Beispiel :
Abonniert	***Geliefert***
3 Einzelmarken	3 Kleinbogen
2 Viererblocks	2 Kleinbogen
1 Sechserstreifen	1 Kleinbogen
2 ganze Bogen	2 Kleinbogen

Da diese Ausgabe als Kleinbogen angeboten wird, sind Ersttagsumschläge nur als Großformat mit ganzen Bogen mit dem entsprechenden Stempel von Genf, New York oder Wien erhältlich.

ERSTTAGSSTEMPEL

Am 15. September 2000 kommen im Genfer Palais des Nations, am Sitz der Vereinten Nationen in New York und im Internationalen Zentrum Wien für die Briefmarken "Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert" folgende Ersttagsstempel zum Einsatz:

Genf

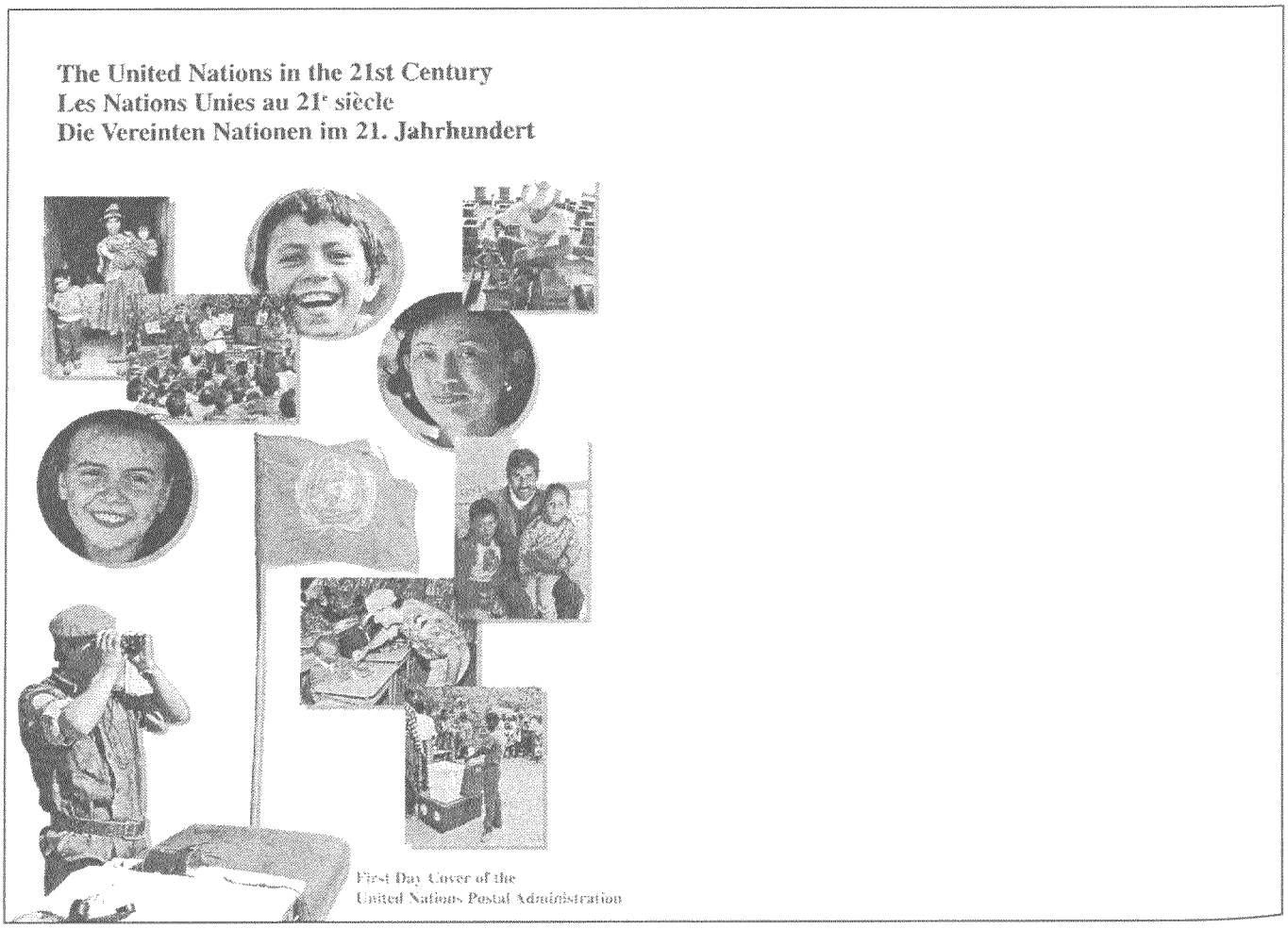


New York

Wien

ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Die Ersttagsumschläge dieser Ausgabe sind nur in einer Kategorie erhältlich, d.h. :



JUMBO – drei Umschläge im Grossformat, jeder mit einem ganzen Bogen und dem entsprechenden Ersttagsstempel entwertet.

NEUE AUSGABE: 15. SEPTEMBER 2000

INTERNATIONALE FRIEDENSFLAGGE

1981 verkündete die Generalversammlung der Vereinten Nationen, dass jedes Jahr am dritten Dienstag im September gleichzeitig mit der Eröffnung der ordentlichen Tagung der Generalversammlung der Internationale Friedenstag gefeiert wird. Sie lud alle Mitgliedstaaten, nichtstaatlichen Organisationen und jede Privatperson ein, den Tag in einer Weise zu begehen, die dem Engagement der Vereinten Nationen für die Erhaltung des Friedens zwischen allen Völkern und Nationen entspricht.

Im November 1999 verabschiedete die UN-Generalversammlung einstimmig eine Resolution, in der sie die Mitgliedstaaten eindringlich aufforderte, während der XXVII. Olympiade, die vom 15. September bis 1. Oktober 2000 in Sydney (Australien) stattfinden wird, den olympischen Frieden zu bewahren, um an der Schwelle zum neuen Jahrtausend die Vision harmonischer und umweltfreundlicher Olympischer Spiele, in deren Mittelpunkt die Athleten stehen, Wirklichkeit werden zu lassen.

Um das Ideal des Friedens unter den jungen Menschen zu bekräftigen, sponserte der UN-CyberSchool-Bus gemeinsam mit UNPA und dem Internationalen Olympischen Komitee das Projekt Friedensflagge. Schüler auf der ganzen Welt wurden eingeladen, ihre Vorstellung von einer Friedensflagge einzusenden. Diese Briefmarke, die am Tag der Eröffnung der Olympischen Spiele von Sydney ausgegeben wird, zeigt den mit dem ersten Preis ausgezeichneten Entwurf.

DIE KÜNSTLERIN

Die erst zwölfjährige Mateja Prunk ist die erste Künstlerin aus Slowenien, deren Werk eine Briefmarke der Vereinten Nationen ziert. Mateja lebt in Piran, einem malerischen mittelalterlichen Städtchen an der slowenischen Adriaküste. Sie geht zur Schule und lernt Geographie, Design, Musik, Geschichte und Mathematik. Später möchte sie einen Beruf ausüben, der mit Kunst oder Musik zu tun hat, oder Schauspielerin werden. Ihre Hobbys sind Fotografieren, Design und Flötespielen, außerdem spielt sie gern Volleyball und Basketball. Sie hat eine Katze namens Picky und wünscht sich ein Aquarium mit vielen Fischen.

BESCHREIBUNG DER BRIEFMARKEN

Druck

Die Briefmarken mit dem Nennwert US-$ 0,33 wurden von *The House of Questa* (Großbritannien) in Offset-Lithographie in einer Auflage von 400 000 Stück hergestellt:

Die Briefmarken sind 40 mm breit und 30 mm hoch.

Zähnung: 14

RANDINSCHRIFTEN

Auf jedem der waagrechten Bogen zu 20 Briefmarken erscheinen vier Randinschriften - zwei auf dem linken und zwei auf dem rechten Randstreifen. Sie bestehen aus dem Schriftzug "VEREINTE NATIONEN" oberhalb des Millennium-Emblems. Auf jedem Bogen erscheint außerdem links unten ein Copyright-Symbol.

ERSTTAGSSTEMPEL FÜR DIE BRIEFMARKE "INTERNATIONALE FRIEDENSFLAGGE"

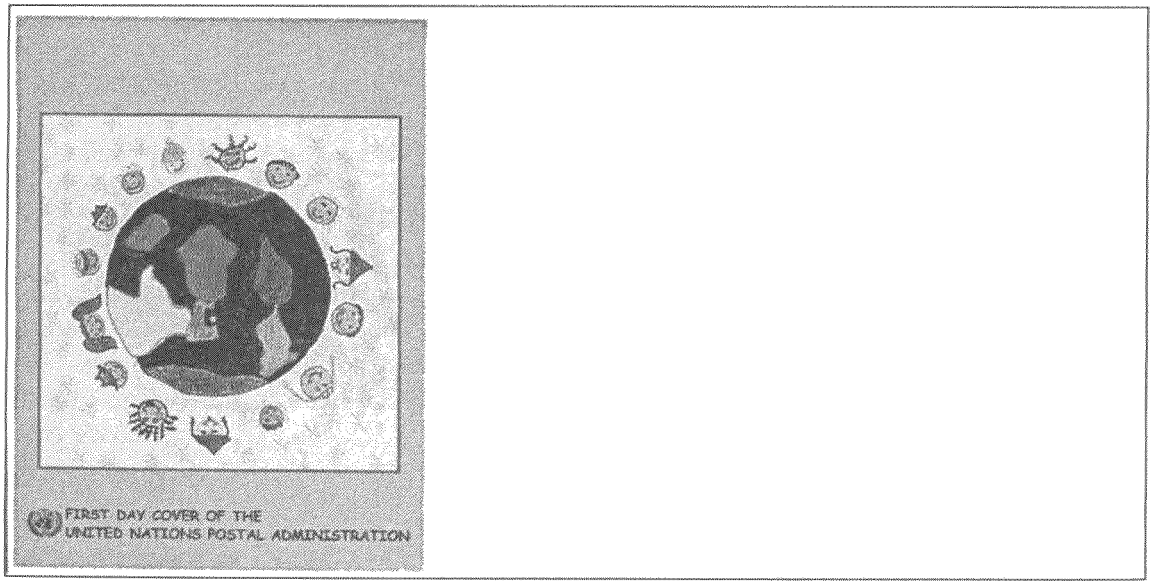
Für die Briefmarke "Internationale Friedensflagge" ist am 15. September 2000 am Sitz der Vereinten Nationen in New York auch ein anderer Ersttagsstempel erhältlich, der nachstehend abgebildet ist:

ERSTTAGSUMSCHLÄGE FÜR DIE BRIEFMARKE "INTERNATIONALE FRIEDENSFLAGGE"

Die Ersttagsumschläge für diese Ausgabe werden wie folgt angeboten:

Einfach – ein Umschlag mit einer aufgeklebten Briefmarke mit entsprechendem Stempel

Block - ein Umschlag mit einem aufgeklebten Viererblock mit entsprechendem Stempel



ENTWURF DES ERSTTAGSUMSCHLAGS

Auf dem offiziellen UNPA-Umschlag für diese Ausgabe ist der von der 10-jährigen Valentina Del Pin (Italien) eingereichte Entwurf abgebildet, für den sie beim Wettbewerb den dritten Preis erhielt.

LETZTER VERKAUFSTAG

Der 23. August 2000 ist der letzte Verkaufstag der am 23. August 1999 ausgegebenen drei Viererblocks "Weltpostverein 1874-1999".

NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE DER VEREINTEN NATIONEN

Am 6. Oktober 2000 wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen sechs Gedenkbriefmarken zum Thema "Welterbe – Spanien" in den Werten US-$ 0,33, US-$ 0,60, Sfr 1,00, Sfr 1,20, öS 4,50/EUR 0,33 und öS 6,50/EUR 0,47, herausgeben. Gleichzeitig erscheinen drei Briefmarkenheftchen zum selben Thema. Es ist dies die sechste Briefmarkenausgabe der Vereinten Nationen, die Welterbestätten gewidmet ist.

UNPA-BETEILIGUNG AN BRIEFMARKENAUSSTELLUNGEN

Die **UNPA-New York** wird sich an folgenden Ausstellungen beteiligen:

Datum	*Stadt*	*Versandadresse*
***15.-17. September**	**MILCOPEX 2000** Wisconsin State Fair Park South Exhibit Building Milwaukee, WI USA	**UN SHOW CACHET** **MILCOPEX 2000** c/o Roger Lyons United Nations Postal Administration P.O. Box 1586, Grand Central Station New York, NY 10163-1586 USA
***15.-28. September**	**OLYMPHILEX 2000** Sydney, N.S.W. Australien	**UN SHOW CACHET** **OLYMPHILEX 2000** c/o Roger Lyons United Nations Postal Administration P.O. Box 1586, Grand Central Station New York, NY 10163-1586 USA
****6.-8. Oktober**	**SESCAL** Lax Wyndham Hotel 6225 West Century Boulevard Los Angeles, CA USA	**UN SHOW CACHET** **SESCAL** c/o Roger Lyons United Nations Postal Administration P.O. Box 1586, Grand Central Station New York, NY 10163-1586 USA

* Da die Briefmarkenausstellungen MILCOPEX 2000 und die OLYMPHILEX 2000 mit dem Ersttag von Briefmarken der Vereinten Nationen am 15. September 2000 zusammenfallen, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um den Ausstellungsstempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler einen ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebten Rückumschlag (Briefmarken der UNPA-Wien und -Genf werden nicht akzeptiert) an die obenstehenden Anschriften. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Sonderstempel versehen und auf dem normalen Postweg zurückgeschickt. Die Bestellungen für die Sonderstempel dürfen nicht später als am 8. September 2000 zur Post gegeben werden.

** Da die Briefmarkenausstellung SESCAL mit dem Ersttag der Briefmarken "Welterbe -Spanien" am 6. Oktober 2000 zusammenfällt, wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um den Ausstellungsstempel zu erhalten, schicken interessierte Sammler einen ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebten Rückumschlag (Briefmarken der UNPA-Wien und -Genf werden nicht akzeptiert) an die obenstehende Anschrift. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Sonderstempel versehen und auf dem normalen Postweg zurückgeschickt. Die Bestellungen für den Sonderstempel dürfen nicht später als am 30. September 2000 zur Post gegeben werden.

EUROPÄISCHE BRIEFMARKENAUSSTELLUNGEN

GENF

Die **UNPA-Genf** wird sich an folgenden Ausstellungen beteiligen:

Datum	*Stadt*	*Versandadresse*
26.-27. August	**38A MOSTRA FILATELICA** San Daniele del Friuli Italien	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o San Daniele del Friuli Palais des Nations CH-1211 Genf 10
1.-3. September	**FIERA DEL FRANCOBOLLO** Riccione, Italien	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Riccione Palais des Nations CH-1211 Genf 10
6.-14. Oktober	**ESPAÑA 2000** Madrid, Spanien	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Madrid Palais des Nations CH-1211 Genf 10
9.-12. November	**54e Salon philatélique d'automne** Paris, Frankreich	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Paris Palais des Nations CH-1211 Genf 10
17.-19. November	**VERONAPHIL 2000** Verona, Italien	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Verona Palais des Nations CH-1211 Genf 10
1.-3. Dezember	**Monaco 2000** Monaco	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Monaco Palais des Nations CH-1211 Genf 10

WIEN

Die **UNPA-Wien** wird sich an folgenden Ausstellungen beteiligen:

Datum	*Stadt*	*Versandadresse*
18.-21. August	**HUNPHILEX 2000** Budapest, Ungarn	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Budapest Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien - Vereinte Nationen
8.-10. September	**BRANDENBURGIA 2000** Frankfurt (Oder) Deutschland	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Frankfurt (Oder) Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien - Vereinte Nationen
22.-24. September	**"Sammler 2000"** Prag, Tschechische Republik	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Prag Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien - Vereinte Nationen
12.-15. Oktober	**Phila-Graz '2000** Graz, Österreich	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Graz Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien - Vereinte Nationen
13.-15. Oktober	**Philatelia T'Card** Leipzig, Deutschland	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Leipzig Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien – Vereinte Nationen
27.-29. Oktober	**Internationale Briefmarken-Messe** Sindelfingen, Deutschland	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Sindelfingen Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien - Vereinte Nationen

11.-12. November	**NORDPOSTA 2000** Hamburg, Deutschland	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Hamburg Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien – Vereinte Nationen
16.-19. November	**Senior Aktuell** Wien, Österreich	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Wien Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien – Vereinte Nationen
1.-3. Dezember	**ÖJUBRIA 2000** Stokerau, Österreich	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Stokerau Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien – Vereinte Nationen
9.-10. Dezember	**WEIHNACHTSPHILA** Wien, Österreich	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Weihnachtsphila Postfach 900 Internationales Zentrum Wien A-1400 Wien – Vereinte Nationen

VERKAUFSSCHALTER

Der Verkaufsschalter der Postverwaltung der Vereinten Nationen im Palais des Nations in Genf, Eingang 6, wird am 15. September 2000 von 9 bis 17Uhr30 geöffnet sein.